

Inhalt

| | |
|---|----|
| Eine Vorbemerkung zum Streit um die Tagesbetreuung von Kindern unter drei Jahren | 10 |
| Die Gestaltung der Eingewöhnungssituation als Qualitätsmerkmal einer frühen Tagesbetreuung | 22 |
| 1. Worum geht es bei der Eingewöhnung? | 23 |
| 2. Wie können Eltern helfen? | 23 |
| 3. Warum ist die Anwesenheit der Eltern so wichtig? | 24 |
| 4. Was bedeutet die Anwesenheit von Mutter oder Vater für das Kind? | 25 |
| 5. Wie lernen Kinder in den ersten beiden Lebensjahren? | 25 |
| 6. Was geschieht, wenn während der Eingewöhnungszeit kein Elternteil anwesend ist? | 29 |
| 7. Welche Risiken für das Kind hängen mit einer Eingewöhnung ohne Eltern zusammen? | 32 |
| 8. Woran liegt es, dass ein zu Beginn von einem Elternteil begleitetes Kind besser dran ist, obwohl es irgendwann ja doch ohne seine Eltern in der Krippe oder Tagespflegestelle sein wird? | 32 |

| | |
|---|-----------|
| 9. Wird das Kind durch seine Beziehung zur Erzieherin bzw. zur Tagesmutter seinen Eltern entfremdet? | 34 |
| 10. Wie lange dauert eine solche von den Eltern begleitete Eingewöhnungszeit? | 38 |
| 11. Allgemeine Informationen für Eltern zum Ablauf der Eingewöhnung | 38 |
| 12. Weitere Vorschläge für Eltern | 43 |
| 13. Zum Thema Abschied | 48 |
| Weiterführende Literatur | 52 |

„Die Fragen des Anfangs“ wurden zusammengestellt von Anni Söntgerath.